

Neubesetzung von Positionen in der Aufsatzredaktion der ZEKW

Einladung zur Mitarbeit | Interessensbekundungen erbeten

Die *Zeitschrift für Empirische Kulturwissenschaft. Journal for Cultural Analysis and European Ethnology* (ZEKW) sucht Verstärkung: Zum nächsten DGEKW-Kongress, der im September 2027 in Wien stattfindet, scheiden Anne Dippel und Timo Heimerdinger turnusmäßig aus der Aufsatzredaktion aus, sodass zwei Plätze neu zu besetzen sind.

Vorstand und Hauptausschuss der Deutschen Gesellschaft für Empirische Kulturwissenschaft laden alle, die Lust haben, die inhaltliche Ausrichtung des Fachs mitzugestalten und Texte auf ihrem Weg in die Öffentlichkeit redaktionell zu begleiten, herzlich dazu ein, ihr Interesse zu bekunden.

Wer sich in der Redaktion engagiert, entscheidet mit, welche Debatten das Fach prägen, und begleitet Autorinnen und Autoren durch den Begutachtungsprozess bis zur Veröffentlichung. Weil die Arbeit im Team geschieht und vom kollegialen Austausch lebt, eröffnet sie zugleich einen Einblick in das Publikationswesen, wie ihn kaum eine andere Tätigkeit bietet.

Ihre Interessensbekundung, in der Sie Ihre Motivation und Ihre Qualifikation für die Mitarbeit darlegen (max. 1.000 Wörter), richten Sie bitte bis zum **15. September 2026** an die Geschäftsstelle unter geschaeftsstelle@dgekw.de. Über die Entscheidung informieren wir Sie im Oktober 2026.

Damit die Übergabe reibungslos gelingt, beginnen die neuen Redaktionsmitglieder bereits im Januar 2027, um sich vor dem Wechsel in Wien in Ruhe in die redaktionellen Abläufe einzuarbeiten.

Vorstand und Hauptausschuss haben in ihrer Sitzung vom 8./9. Oktober 2024 folgende Kriterien für die Mitarbeit beschlossen:

- fachlich breites wissenschaftliches Profil
- nachweisliche Teamerfahrung und Kooperationsbereitschaft
- Erfahrungen im Publikationswesen und in der Herausgeberschaft
- bevorzugt Erfahrungen im Bereich wissenschaftlicher Redaktionen
- Mitgliedschaft in der DGEKW
- abgeschlossene Promotion
- ein Anstellungsverhältnis, das zum Zeitpunkt der Bewerbung den Zeitraum der Amtsperiode (vier Jahre) abdeckt
- Bereitschaft und verfügbare Kapazitäten, um sich über den Zeitraum der Redaktionstätigkeit in angemessenem Umfang einzubringen

Damit die Redaktion das Fach in seiner ganzen Breite abbildet, finden wie bisher auch Aspekte der Diversität Berücksichtigung, etwa hinsichtlich der Standorte, des thematischen Spektrums oder der Geschlechter.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder der Aufsatzredaktion ([aufsaetze@zekw.de](mailto:aufsaeetze@zekw.de)) sowie die 1. Vorsitzende der DGEKW, Gertraud Koch (gertraud.koch@uni-hamburg.de), gern zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre Interessensbekundung